

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 33 (1986-1988)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Hübscher, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Band XXXIII, 1986/88 der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen umfasst vier verschiedene wissenschaftliche Arbeiten und eine Biographie. Am Schlusse sind noch Hinweise angefügt für Autoren, die künftig Arbeiten in den Mitteilungen veröffentlichen wollen.

Die drei ersten Arbeiten gehören ins Gebiet der Paläontologie, die vierte Arbeit ist eine Biographie des Schaffhauser Fossilien und Mineralien Sammlers Bernhard Schenk. Als umfangreichste Publikation erscheint ein Forschungsbericht des Forschungsinstituts für biologischen Landbau, Oberwil BL.

Aus dem untern Lias von Hallau beschreibt HANS HESS Schlangensterne und Seelilien. Für die Ophiuren wird eine neue Art vorgestellt. Die Crinoidenreste gehören zur Gattung *Chladocrinus*. Sie sind im Museum zu Allerheiligen aufbewahrt. Diese Arbeit erschien bereits 1985 als Separatum.

In der zweiten Arbeit stellt RUDOLF SCHLATTER das Typusexemplar von *Ammonites militaris* MAYER-EYMAR 1865 aus der Sammlung der ETH vor. In der dritten Publikation beschreibt der gleiche Autor eine neue Ammonitenart, *Alsatites schalchi*, aus der Oolithenbank von Pfohren.

Die nächste Arbeit ist eine Biographie des in Schaffhausen wenig bekannten Bernhard Schenk. GASTON MAYER, Karlsruhe, ist der Verfasser des Lebenslaufs des in Ramsen 1893 verstorbenen Freundes von Bergrat Ferdinand Schalch.

Von NIKLAUS HUFSCHMID stammt die Arbeit Agrarökologisches Projekt «Klettgau». Mit der Veröffentlichung dieses Forschungsberichtes wollen wir einen Beitrag leisten an die moderne Ökologische Forschung. Es freut uns besonders, dass ein Teil unseres Kantons zu dieser Pionier-Arbeit ausersehen worden ist.

Der neugewählte Redaktor der Mitteilungen, JAKOB WALTER, stellt sich vor mit dem Hinweis für künftige Autoren.

Ursprünglich war vorgesehen, in diesem Bande eine Arbeit von FRIDOLIN FORSTER abzdrukken. Da sie aber bereits im Handel als Büchlein erschienen war, bevor dieser Band abgeschlossen werden konnte, sah der Vorstand auch aus finanziellen Gründen von einem Nach-Druck ab, zumal der Umfang des vorliegenden Bandes beträchtlich überschritten worden wäre. Es sei aber hier festgehalten, dass es dem Vorstand ein Anliegen ist, dem Autor von «Antithesen zu scheingrünen Forderungen» zu gratulieren und ihm für seinen langjährigen Einsatz für den Umweltschutz herzlich zu danken. Der Vorstand empfiehlt deshalb das Büchlein, das im Verlag Peter Meili, Schaffhausen, erschienen ist, allen Leuten zur Lektüre, d.h. eigentlich zur Pflichtlektüre, wenn sie in Sachen Umweltschutz auf der Höhe sein wollen.

Mit diesem Band übergibt der Unterzeichnete das «Amt» eines Redaktors in jüngere Hände. Er dankt bei dieser Gelegenheit allen Mitarbeitern, den Autoren, dem Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft und der Druckerei Kühn & Co. für die langjährige Mitarbeit.

Hans Hübscher